mit A. M. W. Schulze, Bürgers und Hausbes. hier Tochter. 5) H. L. Ungethüm, Bürger und Cafetier hier, mit J. A. H. Dittrich, Bürgers, Hausbesitzers und Posamentirer-Obermstrs. hier Tochter. 6) C. G. Bierweg, Marktbelfer in Neureudnitz, mit Frau F. W. Welz geb. Küchenmeister hier. 7) G. M. Kirschner, Brauer in Gohlis, mit S. A. Rast, Häuslers in Burgkemnitz Tochter. 8) F. A. Kreuziger, Schuhmachermeister in Neuschönefeld, mit A. C. B. Götze hier, Ortsbürgers u. Landwirths in Sachsenhausen Tochter. 9) J. F. Trettner, Schuhmacher und Hausbesitzer in Podelwitz, mit M. S. Schmidt hier, Nachbars in Rebbach hinterl. Tochter. 10) C. J. F. Göttert, Kunstgärtner hier, mit C. H. Schumann, Bürgers und Buchhändlers hier Tochter. 11) H. H. Nicklitzsch, Assecuranzbeamter hier und Einwohner in Neusellerhausen, mit A. O. Fischer, Assecuranz-Inspectors hier Tochter. 12) F. F. Scheffler, Maschinenbauer hier, mit C. W. Sachse hier, Hausbesitzers und Restaurateurs in Lippersdorf Tochter. 13) F. B. Enderlein, künftiger Boden- und Schirrmeister in Klingenthal, mit L. H. C. Fichtner, Bürgers und Gürtlermeisters hier Tochter.

Reformirte Kirche: W. C. M. Hercher, Kaufmann hier, Seconde-Lieutenant der Reserve im 96. Inf.-Regiment und S. L. Winkler hier.

Tageskalender.

Reichs-Telegraphen-Station: Kleine Fleischergasse 5, Batter's Hof, 1. Etage. Ununterbrochen geöffnet.

Landwehr-Bureau im Gebäude am Eingange zu den Baracken bei Gohlis. Früh 8 bis Nachm. 1/4 4 Uhr.

Oeffentliche Bibliotheken:
Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
Volksbibliothek II. (I. Bürgerschule) 7—9 U. Ab.

Städtische Sparcasse. Expeditionszeit: Jeden Wochentag Einzahlungen, Rückzahlungen und Kündigungen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr. — Effecten-Lombardgeschäft 1 Treppe hoch. Filiale für Einlagen: Marien-Apotheke, Ecke der Schützenstraße; Droguen-Geschäft, Windmühlenstraße Nr. 30; Linden-Apotheke, Weststraße Nr. 17a.

Städtisches Leihhaus. Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr, während der Auctionen nur bis 2 Uhr.

Eingang: für Pfänderversatz und Herausnahme vom Wageplatze, für Einlösung und Prolongation von der Nordstraße.

In dieser Woche verfallen die vom 18. bis 24. Januar 1875 versetzten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitentrichtung der Auctionsgebühren stattfinden kann.

Feuermeldestellen: Centralstelle in der Wache des Rathhauses; I. Feuerwache, Roßmarkt im Stockhause; II. Feuerwache Magazingasse 1; V. Feuerwache, Schletterstraße 15, in der V. Bürgerschule; IV. Feuerwache, Hospitalstraße 2b, im alten Johannishospital; III. Feuerwache, Fleischerplatz 8; VI. Feuerwache, Brühl 42, in der Georgenhalle; I. Bezirks-Polizeiwache, Grimma'scher Steinweg 46, im alten Johannishospitale; II. Bezirks-Polizeiwache, Windmühlenstraße 1; III. Bezirks-Polizeiwache, Frankfurter Straße 47; V. Bezirks-Polizeiwache, Ulrichsgasse 37, Ecke der Nürnberger Straße; VII. Bezirks-Polizeiwache, Tauchaer Straße 14, im Thorhause; Neues Theater, an der Goethestraße; Gasanstalt, an der Entritzscher Straße; Krankenhaus zu St. Jacob, Waisenhausstraße 28; Neues Johannishospital, Hospitalstraße 4b; Zeitzer Thorhaus, Zeitzer Straße 28; Dresdner Thorhaus, Dresdner Straße 32; Blüthner'sche Hof-Pianofortefabrik, Weststraße 29; Steib'scher Zimmerplatz, Waldstraße 12 und Fregestraße 7; Reichel's Garten im Mittelgebäude, Dorotheenstraße 6—8, im Durchgange; Gerberstraße 67 (Lazarus'sches Grundstück); Marien-Apotheke, Georgenstraße 30, Ecke der Schützenstraße.

Städtische Anstalt für Arbeits- und Dienst-Nachweisung, Universitätsstraße Nr. 9 (Gewandhaus 1 Tr.) werktäglich eröffnet vom 1. October 1875 bis 31. März 1876 Vorm. von 8—12 und Nachm. von 2—6 Uhr.

Daheim für Arbeiterinnen, Braustraße 7, wöchentlich 1 ℳ für Wohnung, Heizung, Licht und Frühstück.

Herberge für Dienstmädchen, Kohlgartenstraße 13, 30 ₰ für Kost und Nachtquartier.

Herberge zur Heimath, Nürnberger Straße 52, Nachtquartier 20—40 ₰, Mittagstisch 40 ₰.

Stadtbad im alten Jacobshospital, in den Wochentagen von früh 6 bis Abends 8 Uhr und Sonn- und Feiertags von früh 6 bis Mittags 1 Uhr geöffnet.

Neues Theater. Besichtigung desselben Nachmittags von 2—4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.

Städtisches Museum, geöffnet von 12—4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 50 ₰.

Del Vecchio's Kunstausstellung, Markt 10, Kaufhalle, 8—6 Uhr.

Kunstgewerbe-Museum, verbunden mit der Vorbildersammlung, Thomaskirchhof Nr. 20. Sonntags von 10—1, Wochentags, mit Ausnahme des Sonnabends, von 11—1 Uhr unentgeltlich geöffnet. Auskunftsertheilung über kunstgewerbliche Fragen an allen Wochentagen von 1/2 12—1/2 1 Uhr.

Museum für Völkerkunde, im alten Johannishospital, Grimma'scher Steinweg 46, 2 Tr., geöffnet Sonntags, Dienstags und Donnerstags von 11 bis 1 Uhr.

Schillerhaus in Gohlis täglich geöffnet.

Schützenhaus mit Trianongarten, dem Besuch täglich von 9 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Nachmittags geöffnet. Entrée 50 ₰.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrument- u. Saitenhandlung, Piano-Magazin u. Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos) Neumarkt 14, Hohe Lilie.

F. Pabst's Musikalienhandlung u. Leihanstalt für Musik, Neumarkt 13. Vollst. Lager der Edition Peters.

An- u. Verkauf von Uhren, Gold, Silber, Diamanten, Schmucksachen, Antiquitäten etc. bei *F. F. Jost*, Grimma'scher Steinweg 4, nahe der Post.

Antiquitäten u. Münzen etc. Ein- u. Verkauf bei **Zschiesche & Köder,** Königsstraße 24.

Chinesische Theehandlung von **Kretschmann & Gretschel,** Katharinenstrasse 1[illegible]

Grosshandlung exot. Vögel u. Naturalien von **Karl Gudera,** Hohe Straße 10. Besuch unentgeltl.

Gummi-Waaren-Bazar.
5. Peterstrasse 5.

Gummi- und Gutta-Percha-Waaren-Lager u. engl. Ledertreibriemen bei
10. Schillerstr. **Gustav Krieg.**

J. A. Hietel, *Grimm. Str. No. 16, Mauricianum. Manufactur kirchlicher Stickereien aller Confessionen in Gold, Silber, Seide und Wolle.*

Grösstes Wiener Schuh- u. Stiefellager von **Reinr. Peters,** Grimma'scher Steinweg Nr. 3 und Grimma'sche Straße Nr. 19, Café Français gegenüber.

Conditorei und Café Zum Fürst Reichskanzler, Vers- u. Goethestraßenecke. **Wein-, Bier- u. Frühstücksstube, 4 der vorzügl. Billards,** 61 Zeitungen.

Robert Kiehle, Nähmaschinenfabrik, Turnerstraße 4. En gros — en détail.

Grosses Sortiment von Regulir-Oefen, Hermann Lingke, Ritterstrasse Nr. 5.

Schützenhaus. Täglich **Abend-Concert** mit Vorstellungen und **Illumination.** Eintrittspreis 1 ℳ

Neues Theater. (238. Abonnem.-Vorstellung.)

Die lustigen Weiber von Windsor.

Komisch-phantastische Oper mit Tanz in 3 Acten. Nach Shakespeares gleichnamigem Lustspiel von H. S. Mosenthal. Musik von Otto Nicolai.

(Regie: Herr Seidel.)

Personen:

Sir John Falstaff	Hr. Reß.
Herr Fluth } Bürger von Windsor	Hr. Lißmann.
Herr Reich }	Hr. Ehrke.
Fenton	Hr. Bielke.
Junker Spärlich	Hr. Rebling.
Dr. Cajus	Hr. Ulbrich.
Frau Fluth	Fr. Peschka-Leutner.
Frau Reich	Frl. Löwy.
Jungfer Anna Reich	Frl. Stürmer.
Der Kellner im Gasthof zum Hosenbande	Hr. Schlick.
Erster } Bürger von Windsor	Hr. Bahrdt.
Zweiter }	Hr. Hoßfeld.
Dritter }	Hr. Rieter.
Vierter }	Hr. Langner.

Bürger und Frauen von Windsor. Masken von Elfen und anderen Geistern. Mücken. Wespen. Zwei Knechte des Herrn Fluth. Kellner. Kinder.

Der Text der Gesänge ist an der Casse für 30 Pf. zu haben.

Gewöhnliche Preise der Plätze.

Einlaß 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters.

Dienstag, 19. October: **Was ist eine Plauderei? Im Vorzimmer Sr. Excellenz. Der dreißigste November. Englisch.** Knabe, Meitler und Gibbon — Friedrich Haase.

Die Direction des Stadttheaters.

Carl-Theater.

Montag den 18. October 1875:

Ein glücklicher Familienvater.

Lustspiel in 3 Acten von Görner.

Darauf:

Sonntagsjäger, oder: Verplefft.

Burleske in 1 Act von Bahn. Musik von Conradi.

Cassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.

Vaudeville-Theater.

Montag den 18. October 1875. Zum 7. Male: **Otto Bellmann.** Posse mit Gesang in 3 Abtheilungen von D. Kalisch. Musik v. A. Conradi. (Neue Bearbeitung.) In Berlin Repertoirestück der Kroll'schen Bühne.

Cassenöffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.

Näheres die Tageszettel.

Von 6—7 Uhr Concert von der **Theater-Capelle im Parterresaal.**

Erstes

Concert der Euterpe

im

grossen Saale der Buchhändlerbörse

zu Leipzig

Dienstag den 19. October 1875.

Ouverture zu Torquato Tasso (z. 1. Mal) Carl Schulz-Schwerin.

Ballade des Harfners (Was hör' ich draussen vor dem Thor.) (Aus Goethe's „Wilhelm Meister") Rob. Schumann. Op. 98.

Romanze („Fluthenreicher Ebro".) (Aus den Spanischen Liebesliedern) Rob. Schumann.
vorgetragen von Herrn Eugen Gura.

Concert für Pianoforte (G dur) A. Rubinstein.
vorgetragen von Fräulein Vera Timanoff aus Petersburg.

Lieder, vorgetragen von Herrn Gura.

Solostücke für Pianoforte, vorgetragen von Fräulein Timanoff.

Sinfonie No. II. L. van Beethoven.

Einlass 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Billets zu 2 ℳ und Sperrsitze zu 3 ℳ sind in der Hofmusikalienhandlung des Herrn **C. F. Kahnt,** sowie Abends an der Casse zu haben.

Das Directorium.

Euterpe-Concerte.

Einige Abonnements auf Sperrsitze à 18 ℳ, sowie ungesperrt à 15 ℳ sind noch zu haben in der Hofmusikalienhandlung des Herrn **C. F. Kahnt,** Neumarkt 16.

Das Directorium der „Euterpe."

Abfahrt der Dampfwagen auf der

Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Nach Berlin *4.15. früh, Brf.- u. Fahrp. — 5. früh. — *9. 10. Vorm. Brf.- u. Fahrp. — 9. 25. Vorm. Brfp. — 1. 35. Nachm. Brf.- u. Fahrp. — *5. 37. Nachm. Brf.- u. Fahrp. — 6. 20. Nachm. Brf.- u. Fahrp. — *9. 2. Nachm. Brf.- u. Fahrp.

B. Nach Magdeburg via Dessau-Zerbst: 7. 10. früh. — 9. 25. Vorm. — 1. 35. Nachm. — 6. 20. Nachm. (nur bis Zerbst). — *8. 40. Abends.

Leipzig-Dresdner Bahn (via Riesa): 5. 10. früh, Brf.- u. Fahrp. (Cottbus, Reichenberg, Görlitz). — 7. 40. Vorm. (Cottbus, Posen, Reichenberg, Breslau, Prag, Wien). — *9. 10. Vorm., Brf.- u. Fahrp. (Cottbus, Posen, Reichenberg, Breslau, Prag, Wien). — 11. 40. Vorm., Brf.- u. Fahrp. (Reichenberg, Breslau, Prag). — 2. 55. Nachm., Brf.- u. Fahrp. (Cottbus, Görlitz, Wien). — 6. 40. Nachm. (Bodenbach). — 7. 10. Nachm., Brf.- u. Fahrp. — *9. 50. Abends, Brf.- u. Fahrp. (Reichenberg, Breslau, Prag, Wien).

do. (via Döbeln): 7. 30. Vorm., Brf.- u. Fahrp. (Chemnitz, Freiberg). — 12. 20. Nachm., Brf.- u. Fahrp. (Freiberg). — 2. 40. Nachm., Brf.- u. Fahrp. (Chemnitz). — 5. 5. Nachm., Brf.- u. Fahrp. (Freiberg). — 8. 10. Nachm. (nur bis Nossen).

Magdeburg-Leipziger Bahn: 5. 40. Morgens (Thale, Braunschweig, Magdeburg, Berlin). — *7. 35. Morgens (Hamburg, Bremen, Hannover, Köln, Nordhausen, Kassel, Göttingen). — 10. 10. Morgens (Expreßzug nach Hamburg, Bremen, Köln). — 12. 30. Nachm. (Thale, Hamburg, Bremen, Hannover, Halberstadt, Kassel, Göttingen). — 1. —. Nachm. (Magdeburg, Berlin). — 4. 50. Nachm. (Magdeburg, Berlin). — 6. 25. Nachm. (Cöthen, Nordhausen). — *8. 45. Nachm. (Magdeburg, Köln). — 10. Nachm. (Hamburg, Bremen, Hannover).

Thüringische Bahn: 5. 30. früh, Brf.- u. Fahrp. (Großheringen-Saalfeld, Gotha-Leinefelde, Frankfurt, Bebra, von dort Schnellzug bis Aachen aller Classen). — *7. 40. Vormittags (Frankfurt, Kassel, Düsseldorf, Aachen, Münster-Gießen, Koblenz, Deutz). — 9. 55. Vorm., Brf.- u. Fahrp. (Großheringen-Saalfeld, Gotha-Leinefelde, Frankfurt, Kassel, Gießen). — *11. 29. Vorm., Brfp. (Frankfurt, Kassel I. II. Classe). — 1. 30. Nachm., Brf.- u. Fahrp. (Großheringen-Saalfeld, Mühlhausen, Kassel, Aachen). — 5. 25. Nachm. (Eisenach). — 7. 35. Nachm., Brf.- u. Fahrp. (Erfurt). — *10. 45. Brfp. (Frankfurt, Kassel, Düsseldorf, Aachen, Münster, Gießen, Koblenz, Deutz I. II. Classe). — 10. 55. Nachm. (Eilgüterzug mit Personenbeförderung bis Eisenach).

Linie Leipzig-Zeitz-Gera-Eichicht: 6. 40. früh (Gera-Greiz-Weischlitz). — 12. Vorm. (Gera-Greiz-Weischlitz). — 4. 5. Nachm. — 9. 10. Abends (nur bis Gera).

Westliche Staatsbahn: A. Linie Leipzig-Hof: *12. Nachts, Brfp. (Elster, Karlsbad, Marienbad; Regensburg, München, Lindau). — 4. 40. früh (Zeitz, Gera, Elster, Eger, Hof), Brf.- u. Fahrp. — *6. 30. früh (Zeitz, Hof, Elster, Karlsbad, Eger, Regensburg, München), Brfp. — 9. 5. Vorm. (Gera, Elster, Eger, Hof), Brf. u. Fahrp. — 12. 20. Mittags (Zeitz, Gera, Elster, Eger, Karlsbad, Hof), Brf.- u. Fahrp. — 3. 15. Nachm. (Gera, Elster, Eger, Hof), Brfp. — *6. Nachm. (München, Lindau), Brfp. — 6. 25. Nachm. (Zeitz, Oelsnitz, Hof), Brf.- u. Fahrp. — 10. 30. Abends nach Glauchau, Zwickau, Brf.- u. Fahrp.

B. Linie Leipzig-Borna-Chemnitz: 5. 45. früh (Annaberg, Weipert, Hainichen, Freiberg), Brf.- u. Fahrp. — 8. 45. Vorm. (Freiberg). — 11. 30. Vorm. (Annaberg, Hainichen, Freiberg), Brf.- u. Fahrp. — 3. Nachm. (Annaberg, Komotau, Brüx, Saaz, Hainichen, Freiberg), Brf. u. Fahrp. — 7. 55. Nachm. (Chemnitz), Brf.- u. Fahrp.

C. Linie Leipzig-Gaschwitz-Meuselwitz: 9. 5. Vorm. — 12. 20. Nachm. — 6. 25. Nachm.

Leipzig-Eilenburger Bahn: (Halle-Sorau-Guben): 8. 35. Vorm. (Falkenberg, Lübbenau, Kamenz, Cottbus, Guben, Forst, Sorau, Frankfurt a./O., Kohlfurt, Glogau, Posen, Liegnitz, Breslau). — *2. Nachm. (Falkenberg, Calau, Cottbus, Guben, Forst, Sorau). — 6. 35. Nachm. (nur bis Falkenberg). — 10. 30. Abds. (Localzug nach Eilenburg).

An Sonn- u. Festtagen: 3. N. (nur bis Eilenburg.)

Die Abkürzung „Brf.- u. Fahrp." bedeutet Brief- und Fahrpost-Beförderung.

Ankunft der Dampfwagen auf der

Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Von Berlin 3. 43. früh — 10. 28. Vorm. — *11. 38. Vorm. — 4. 59. Nachm. — *5. 15. Nachm. — *10. 54. Abends. — 11. 15. Abends. — B. Von Magdeburg via Zerbst-Dessau: 8. 46. Vorm. — 10. 28. Vorm. — 1. 59. Nachm. — 5. 15. Nachm. — 10. 51. Abends.

Leipzig-Dresdner Bahn (via Riesa): 1. 30. Nachts (Breslau-Cottbus). — *6. 57. Vorm. (Wien, Prag, Breslau). — 9. Vorm. — 12. 10. Mittags (Görlitz, Cottbus). — 3. 10. Nachm. — 5. 30. Nachm. (Wien, Prag, Breslau, Cottbus Posen). — *8. 23. Nachm. — 11. 15. Abends (Breslau).

do. (via Döbeln): 7. 55. Vorm. (nur von Nossen). — 11. 45. Vorm. (Freiberg). — 4. 55. Nachm. — 6. 50. Nachm. (Freiberg). — 9. 20. Abends (Freiberg).

Magdeburg-Leipziger Bahn: 2. 54. Morgens (von Magdeburg, Bremen, Hamburg). — 6. 55. Morgens (von Cöthen). — *8. 30. Morgens (von Köln, Hannover). — 10. 53. Morgens (von Bremen, Hamburg, Hannover). — 2. 25. Nachm. (von Magdeburg, Berlin, Hannover, Kassel, Göttingen). — 5. 18. Nachm. (von Magdeburg). — 6. 44. Nachm. (von Magdeburg Bremen, Hamburg). — *8. 11. Nachm. (von Köln). — *9. 30. Nachm. (von Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Hamburg, Köln, Kassel, Göttingen).

Thüringischen Bahn: *4. 44. früh (Frankfurt, Kassel, Düsseldorf, Aachen, Münster, Gießen, Koblenz). — 5. 45. früh (Eisenach). — 8. 22. Vorm. (Eisenach). — 11. 15. Vorm. (Eisenach). — 1. 37. Nachm. (Eichicht, Saalfeld-Großheringen, Mühlhausen, Kassel, Aachen). — 5. 42. Nachm. (Gotha-Leinefelde, Saalfeld-Großheringen, Frankfurt, Kassel, Gießen). — *5. 58. Nachm. (Frankfurt, Kassel, Düsseldorf). — *9. 15. Abends (Frankfurt, Kassel, Düsseldorf, Aachen, Münster, Gießen, Koblenz, Deutz). — 11. 5. Abends (Eichicht, Saalfeld-Großheringen, Gotha-Leinefelde, Frankfurt, Kassel).

Linie Eichicht-Gera-Zeitz-Leipzig: 8. 4. Vorm. (Gera-Greiz-Weischlitz). — 11. 30. V. (Gera-Greiz-Weischlitz). — 4. 45. Nchm. — 9. 5. Abends (Gera-Greiz-Weischlitz).

Westlichen Staatsbahn: A. Linie Hof-Leipzig: 3. 46. früh (München, Lindau, Regensburg, Elster, Karlsbad, Marienbad). — 8. 20. (Hof, Oelsnitz, Gera, Zeitz). — *8. 38. (Lindau, München). — 9. 55. Vorm. (Zwickau, Chemnitz via Gößnitz). — 12. 40. Nachm. (Hof, Elster, Eger, Gera). — 4. 20. Nachm. (Hof, Elster, Karlsbad, Eger, Gera, Zeitz). — 7. Abends (Elster, Karlsbad, Eger). — *8. 8. Abends (München, Lindau, Elster, Marienbad, Eger, Zeitz. — 10. 15. Abends (Hof, Elster, Eger, Gera).

B. Linie Chemnitz-Borna-Leipzig: 9. 15. Vorm. (Freiberg, Annaberg, Hainichen). — 12. Vorm. (Freiberg, Annaberg, Hainichen). — 2. 55. Nachm. (Freiberg, Annaberg, Saaz, Brüx, Komotau). — 6. 15. Nachm. (Freiberg, Hainichen). — 11. 25. Abends (Freiberg, Annaberg, Saaz, Brüx, Komotau, Hainichen).

C. Linie Meuselwitz-Gaschwitz-Leipzig: 8. 20. Vorm. — 12. 40. Nachm. — 7. Nachmittags.

Leipzig-Eilenburger Bahn (Halle-Sorau-Guben): 7. 47. früh (von Finsterwalde ab, Falkenberg). — 9. 24. Vorm. — 12. 17. Nachm. (von Frankfurt a./O., Guben, Sorau, Forst, Cottbus, Kamenz, Röderau, Kohlfurt). — *7. 5. Abds. (von Frankfurt a./O., Posen, Sorau, Forst, Guben, Kamenz, Röderau, Kohlfurt, Breslau, Liegnitz, Glogau).

An Sonn- u. Festtagen: 10. 11. A. (nur v. Eilenburg).

Das * bedeutet die Eilzüge.

Kgl. Handelsgericht Leipzig.

Eingetragen: Firma Max Hesse hier (Ritterstraße Nr. 18), Inhaber Herr Max Hesse hier.

Die Firma Werner & Güttner hier ist auf Herrn Ernst Gustav Güttner hier übergegangen und die demselben für diese Firma ertheilt gewesene Procura erloschen. Herr August Louis Güttner ist Procurist dieser Firma.

Die Firma Alfred Lüders & Co. hier ist auf Herrn Christian Friedr. Leibnitz in Liebertwolkwitz übergegangen.

Der Inhaber der Firma Rud. Schönherr & Diez firmirt künftig Th. Diez.

Versteigerung:

Am **18. October** Vorm. 9 Uhr im **Bezirksgericht** 2000 Stück feine Cigarren, 2 neusilberne Leuchter, 1 Lampe mit gußeisernem Gestell und einige Möbel.

Concurs-Eröffnung.

Königl. Kreisgericht zu Delitzsch. Erste Abtheilung, den 8. October 1875 Vormittags 11 Uhr.

Ueber das Vermögen des in unbekannter Abwesenheit lebenden Rittergutspächters **Paul Hammer** von Zschölkau ist der gemeine Concurs eröffnet.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Justizrath **Stephan** zu Delitzsch bestellt.

Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem auf

den 19. October d. J. Vormitt. 9 Uhr

im Kreisgerichtsgebäude vor dem Commissar Herrn Kreisgerichtsrath **Rohland** anberaumten Termine ihre Erklärungen und Vorschläge über die Beibehaltung dieses Verwalters oder die Bestellung eines andern einstweiligen Verwalters, sowie darüber abzugeben, ob ein einstweiliger Verwaltungsrath zu bestellen, und welche Personen in denselben zu berufen seien.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder anderen Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an denselben zu verabfolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände **bis zum 9. Novbr. c. einschließlich** dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwanigen Rechte, ebendahin zur Concursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken bis zum vorgedachten Tage nur Anzeige zu machen.

Zugleich werden alle diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Concursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis **zum 10. November cr.** einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämmtlichen, innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, sowie nach Befinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungspersonals, auf

den 15. November d. J. Vormittags 10 Uhr

im Kreisgerichtsgebäude, Zimmer Nr. 6, vor dem obengenannten Commissar zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Acten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden zu Bevollmächtigten vorgeschlagen die Herren Justizrath Haffert zu Delitzsch und Rechtsanwalt Tornau zu Bitterfeld.

Delitzsch, den 8. October 1875.

Königl. Kreisgericht I. Abtheilung.

Rauchwaaren-Auction

Morgen Dienstag den 19. October

Nachmittags 3 Uhr sollen wegen Realisirung eines Lombardgeschäfts circa 800 Bisam-Felle, prima Qual., 12 Dtzd. Bisam-Muffblätter, 600 St. schwarze gefärbte Lammfelle meistbietend versteigert werden

Brühl 75

im Speditionsgeschäft von Karesch & Stotzky.

(R. B. 390.) **J. F. Pohle.**

Ausfüllung.

Die Ausfüllung eines größeren Areals in Lindenau ist zu vergeben. Offerten mit Preisangabe per Fuder resp. per Cubikmeter nehmen unter H. Pj 325 entgegen **Haasenstein & Vogler in Leipzig.** (H. 35617.)